

## **Die Leute vom Alpha Null Acht...**

... das sind keine „Aliens“, auch wenn vieles für Normalbürger fremdartig erscheint oder geheimnisvoll klingt, A08 ...das sind Funkamateure, die sich im Ortsverband -08- des Distrikts Baden (A) in Lahr vor mehr als 50 Jahren im Deutschen Amateur Radio Club zusammengeschlossen haben.

Über alle sprachlichen Barrieren und alle politischen Grenzen hinweg verbindet das Hobby Amateurfunk weltweit fast 2,5 Millionen Erdenbürger aller Rassen, Völker und Religionen. In Deutschland üben derzeit ca. 80.000 Mitbürger diese kommunikative Freizeitbeschäftigung in ihren verschiedensten Spielarten aus. Dazu mussten sie eine entsprechende Amateurfunk-Prüfung erfolgreich absolvieren.

Der Amateurfunk ist sehr vielseitig geworden. Es gibt diejenigen, denen es auf die eigentliche Funkverbindung ankommt und das Gespräch mit Gleichgesinnten weltweit suchen. Andererseits sind da auch die reinen Amateurfunk-Tüftler und Bastler, die gerne ihre komplette Funkanlage selbst bauen oder vorhandene gekaufte Fertiggeräte modifizieren.

Es gibt die verschiedensten Möglichkeiten, im Amateurfunk miteinander in Verbindung zu treten. War es früher hauptsächlich die Morsetelegrafie über Kurzwelle, so haben Funkamateure heute auch zusätzlich eigene Computer-Funknetze (Packet-Radio), eigene Satelliten, eigene Fernseh- und UKW-Sprechfunk-Umsetzer und viele andere teils abenteuerliche Wege zur Kommunikation - auch das Internet wird seit geraumer Zeit stark in den Funkbetrieb miteinbezogen.

So ist es beispielsweise möglich, sich mit einem Handfunkgerät über einen so genannten „Knoten“ an der Relaisstelle Schutterlindenberg (Lahr) per Internet-Verbindung zu einem anderen Knotenumsetzer irgendwo in der Welt durchschalten zu lassen, um dann ganz zwanglos ohne Handygebühren mit dortigen Funkamateuren zu sprechen. So halten die Lahrer Funker z. B. Kontakt mit den ehemaligen kanadischen Funkerfreunden, die hier bis 1992 stationiert waren.

Oft waren es Funkamateure, die bei Katastrophen die ersten Kommunikationsverbindungen aus und in die betroffenen Gebiete herstellten und Rettungsmaßnahmen koordinierten. Dies muss nicht immer gleich das exotische Ausland sein, wie z.B. beim Tsunami 2004 in Südostasien. Auch hier in Mitteleuropa kommen solche Situationen nicht selten vor, z.B. beim Lawinenunglück in Galtür, beim Orkan „Lothar“ 1999 oder beim großen Strom-Blackout in 2007.

Die Funkamateure vom DARC Ortsverband Lahr treffen sich jeden Mittwoch ab 20.00Uhr in ihren Clubräumen im obersten Stockwerk der Luisenschule in der Industriefhofstraße 12 in Lahr (Roth-Händle-Areal). Besucher und Hobbyinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Übrigens, das jüngste Mitglied im Ortsverband ist derzeit 16 und einer der immer noch aktiven Senioren ist 84 Jahre jung.